

INHALTSVERZEICHNIS

Beides zugleich? Literat und Protestant? Zur Einführung	10
I. Von Athen und Alexandrien nach Jerusalem: Themenwechsel und seine Hintergründe	15
1. Der Mythos – vom Bildungskanon zum Arbeitsmodell ..	16
<i>Wie sterblich sind die Götter?</i>	16
<i>Die Mythen: Modelle und Variationen</i>	20
2. Alles verfügbar? Alexandrien als Chiffre	22
<i>Poetologische Spiele: Huchels „Dezember 1942“</i>	23
<i>Ein Text als Hoffnungszeichen und Richtspruch</i>	25
3. Der Fall Hattington/Hattingen: vom literarischen Experiment zum politischen Theater	27
<i>Eine Parabel, nicht mehr</i>	27
<i>Eine politische Botschaft in Zeiten der Verblendung</i>	28
<i>Athen und Alexandrien von Jerusalem her beleuchtet</i> ...	30
4. Die Entdeckung des Christus incognito	32
<i>Der Durchbruch zu neuen Formen des Schreibens</i>	32
<i>Schlüsseltext I: Matthäus, Kapitel 25</i>	34
<i>Entwerfen von Gegenwirklichkeiten</i>	35
5. Christ sein und politisch sein? Orientierung an Karl Barth	39
<i>Marxistische Religionskritik: Korrektiv – nicht Regulativ</i>	39
<i>Wie verhalten sich Christengemeinde und Bürgergemeinde?</i>	42

<i>Gleichnis des Reiches Gottes</i>	45
<i>Christen als Anwälte derer, die „unten“ sind</i>	47

6. Christ und Revolution:	
Leitlinien von Helmut Gollwitzer	48
<i>Der Beitrag von Christen im politischen Kampf</i>	48
<i>Und die Gewalt?</i>	49
7. Der „rote Faden“ im Christentum:	
Lernen bei Ernst Bloch	52
<i>Ein messianisch predigender Prophet</i>	53
<i>Der Nazarener als politische Gestalt</i>	55

II. Der Vertraute und der ganz Andere: Jesus von Nazareth

58

1. Die Übersetzung des Neuen Testaments als literarisches Projekt	58
<i>Man muß die Syntax verändern!</i>	59
<i>Hörbarmachen ursprünglicher Mündlichkeit</i>	62
<i>Was ist wahre Aktualisierung?</i>	66
<i>Durchrhythmisierung und Verknappung</i>	67
<i>Eingreifendes Übersetzen</i>	70
<i>Wie mit Johannes und Paulus zurechtkommen?</i>	72
2. Das jesuanische Zentrum	77
<i>Wie Jesus vergegenwärtigen? Erste Experimente</i>	77
<i>Schlüsseltext II: Vom barmherzigen Samariter</i>	79
<i>Die Einheit von Gottes- und Menschenliebe</i>	81
3. Die Geschichte ins Konkrete entmythologisieren	82
<i>Rhetorik des Staunens – Kunst der Befremdung</i>	82
<i>Stellvertreterfiguren entdecken</i>	86
<i>Eine riskante Passionsmeditation</i>	88
<i>Zur Ästhetik eines protestierenden Protestantismus</i>	90
4. Auf dem Weg zu einer Christopoetik	91
<i>Christopoetisches Skizzenbuch I:</i>	
<i>von Pascal bis Dostojewskij</i>	92
<i>Christopoetisches Skizzenbuch II:</i>	
<i>Paul Celans „Tenebrae“</i>	95
<i>Denkbar wäre: ein Konzil der Poeten</i>	97

III. Spiegelfiguren	99
1. Petrus	99
<i>Drei Versuchungen</i>	100
<i>Ein jüdischer Fischer und die Päpste der Kirche</i>	101
2. Maria von Magdala	102
<i>Von Anfang an umstritten</i>	102
<i>Nur Johannes ist anders</i>	103
3. Pilatus	105
<i>Der Statthalter als heimlicher Jünger</i>	105
<i>Was Pilatus zur Rettung unternahm</i>	107
<i>Wer richtet den Richter?</i>	107
4. Judas	108
<i>Wofür Jesus Judas braucht: Nikos Kazantzakis</i>	110
<i>Menschwerdung Gottes in Judas? Jorge Luis Borges</i>	112
<i>Seligsprechung für Judas! Walter Jens</i>	116
5. Der Fall Melanchthon	123
<i>Der Protest des Stefan Zweig</i>	123
<i>Die Reformation frißt ihre Kinder</i>	124
<i>Der Ketzertod Servets und die Reue des Melanchthon</i> ...	125
IV. Weimar im Schatten von Buchenwald:	
Juden und Christen in Deutschland	127
1. Ein Lehrer ist anders	127
<i>„Staatsfeindliche Gesinnung“</i>	127
<i>Ehre seinem Angedenken!</i>	128
2. Die Weisheit überlebender Juden	129
<i>Das Überlebens-Spiel</i>	129
<i>Die Hellsichtigkeit des Blinden</i>	130
3. Schuld – Erinnern – Verdrängen: „Ahasver“	131
<i>Sechsmal vertrieben</i>	131
<i>Das Schicksal eines deutschen Juden</i>	133
<i>Die Opferrolle als Opferfalle</i>	134

4. Wahrnehmungsverschärfung:	
Innenansichten vom Judentum	136
<i>Franz Kafkas Leiden an der Isolation</i>	137
<i>Isaak Babels zerrissene Existenz</i>	138
<i>Ein Besuch Paul Celans: „Tübingen, Jänner“</i>	139
<i>Schwester Hiobs? Nelly Sachs</i>	144
5. Sind Judas und Shylock erlösbar?	146
<i>Neuanfänge im jüdisch-christlichen Dialog</i>	147
<i>Das Bekenntnis des Judas</i>	148
<i>Shakespeares bössartiger Jude</i>	150
<i>Lessings Nathan ist anders</i>	150
<i>Ein Totengespräch zwischen Lessing und Heine</i>	151
<i>Fontanes späte Reue</i>	152
6. Weimar, Buchenwald und die Folgen	155
<i>Demonstration der inneren Komplexität des Judentums</i> ..	156
<i>Das Ende aller Illusionen: Die Assimilation ist gescheitert</i>	157
<i>Schoa – den Einzelnen ins Blickfeld rücken</i>	157
<i>Das Ideal und sein Verrat</i>	158
<i>Konsequenzen? Eine andere Geschichtsschreibung</i>	159
7. Ein Kaddisch für den demokratischen Sozialismus	161
<i>Ein Jude aus Hechingen</i>	161
<i>Trauerarbeit an der Geschichte Deutschlands</i>	164
V. Weltfrieden im Zeitalter der Atom-Waffen	166
1. Die Geschichte vom weißen Taschentuch	166
<i>Das Böse bricht durch</i>	166
<i>Bleierne Zeit</i>	167
2. Als Friedensstifter gescheitert:	
das „Testament des Odysseus“	168
<i>Der Troja-Zerstörer war anders</i>	168
<i>Der Sieggeschichte die Siegertypen nehmen</i>	169
3. Was Troja geschah, steht der Welt bevor:	
„Der tödliche Schlag“	170
<i>Ein Oberbefehlshaber gibt auf</i>	171
<i>Zwei Enthüllungen</i>	172

	<i>Moral und Vernunft identisch?</i>	174
	<i>Ein fragwürdiger Intellektueller</i>	176
4.	Von der Verblendung der Sieger: „Der Untergang“	178
	<i>Warum Euripides heute?</i>	178
	<i>Die neue Gefahr</i>	180
	<i>Der Widerstand der Friedensbewegung</i>	182
	<i>So sehen, wenn Krieg ist, Sieger aus</i>	183
	<i>Wer trauert, hat nicht immer recht</i>	185
5.	Weltende – Weltfrieden: Christliche Basistexte	188
	<i>Bethlehem: die Verheißung vom Weltfrieden</i>	188
	<i>Neuer Himmel, neue Erde: die Johannes-Apokalypse</i>	191
	<i>Schreiben im Zeitalter der machbaren Apokalypse</i>	193
6.	Sex-Streik für den Frieden: Eine komödiantische Utopie	195
	<i>Frauen wissen, was Krieg bedeutet</i>	195
	<i>Die Männer vom Spieß-Gesellentum befreien</i>	199
	<i>Die sanfte Kraft der Frauen</i>	201
7.	Denkbar wäre: Eine Bibliothek des Friedens	202
	<i>Die Bergpredigt ernstgenommen:</i>	
	<i>Erasmus von Rotterdam</i>	202
	<i>Frieden als Leitidee einer Schriftsteller-Existenz</i>	203
	<i>Was gehört in eine Friedensbibliothek?</i>	204
	Epilog: Nachdenken über Vergänglichkeit (Psalm 90)	208
	Anmerkungen	216
	Bibliographie	229
I.	Literarisch-theologische Schriften von Walter Jens	229
II.	Gesamtbibliographie der Schriften von 1992-2002	235
III.	Arbeiten über Walter Jens	237
IV.	Thematisch relevante Publikationen von	
	Karl-Josef Kuschel	239
	Ein Wort des Dankes	240